

Avatare sehen dich an



Shipwreck 2.0



Kackbraune Burschenschaftler, geleakt

[Indymedia](#): „Das interne Archiv der ,[Deutschen Burschenschaft](#),“. Interessante Dokumente!

Hier auch ein [Artikel der taz](#) zum Thema: „Rechte Burschenschaften wollen in der „Deutschen Burschenschaft“ die Macht übernehmen. Niemand sollte davon erfahren. Doch die Mails wurden öffentlich.“ (Aha: Hackfressen verschlüsseln keine E-Mails.)

Guckst du [auch hier](#): (Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Cornelia Hirsch, Ulla Jelpke, Jan Korte, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

(Drucksache 16/4030, 2007)

Fast alle der rund eintausend Verbindungen in der Bundesrepublik Deutschland gliedern sich in Dachverbände. Zu ihnen gehört auch der Dachverband Deutsche Burschenschaft (DB), der rund 120 Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz umfasst und deren Mitglieder häufig durch intensive Kontakte ins rechtsextreme Lager auffallen. So wurde jüngst bekannt, dass ein Mitglied der Gießener Burschenschaft Dresdensia-Rugia und Vizevorsitzender des Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) als Autor der Zeitung „Junge Freiheit“ und Vorsitzender der „Jungen Landsmannschaft Ostpreußen“ in Erscheinung trat sowie bei Veranstaltungen der sächsischen NPD (vgl. [Spiegel Online vom 22. November 2006](#)). Die Burschenschaft Arminia-Zürich zu Heidelberg dokumentiert ihre Nähe zur extremen Rechten u. a. durch Vorträge einschlägiger Kader der rechten Szene: So finden sich in ihrem Semesterprogramm Vorträge von Wolfram Nahrath, heute NPD früher Wiking-Jugend, von Jürgen Schwab, früher NPD, heute ein Vordenker der Szene und regelmäßiger Autor im Störtebeker-Netz und schließlich von Andreas Molau, Mitarbeiter der NPD-Landtagsfraktion in Sachsen und stellvertretender Chefredakteur der NPD-Zeitung „Deutsche Stimme“.

Vor einigen Jahren machte die Münchner Burschenschaft Danubia Schlagzeilen indem sie einem rechtsextremen Straftäter in ihrem Haus Unterschlupf gewährte. Immer wieder laden Mitgliedsverbindungen der Deutschen Burschenschaft bekannte Rechtsextremisten, wie etwa den Neonazi-Anwalt Jürgen Rieger, in ihre Häuser als Gastredner ein. Mit Jürgen Gansel ist ein weiterer Burschenschafter an prominenter Stelle (MdL in Sachsen) für die NPD tätig.

Diese personellen und inhaltlichen Überschneidungen begründen sich in der ideologischen Nähe. So vertritt die Deutsche Burschenschaft völkisches Denken und ein völkisches Verständnis der Nation. Dazu gehören beispielsweise territoriale Ansprüche auf die ehemaligen „deutschen

Ostgebiete“ sowie die Verharmlosung der deutschen Kriegsverbrechen. Auch einer fundierten Auseinandersetzung mit ihrer Rolle während der nationalsozialistischen Vergangenheit verweigert sie sich bis heute und betreibt eine verharmlosende Darstellung der NS-Vergangenheit.

Antwort der Bundesregierung:

Die ganz überwiegende Zahl der Mitgliedsburschenschaften unterhält keine Kontakte zu Rechtsextremisten. Aus Auftritten rechtsextremistischer Referenten auf einzelnen Häusern von Burschenschaften des Dachverbandes ‚Deutsche Burschenschaft‘ (DB) kann nicht auf eine inhaltliche Nähe des Dachverbandes zum Rechtsextremismus geschlossen werden.

Ausfälle



The screenshot shows a web browser address bar with the URL <http://www.bild.de/news/inland/hannover/stromausfall-legt-komplette-stadt-lahm-18866>. Below the address bar, the main content area displays a 404 error message in red text: "Die von Ihnen gewünschte Seite konnte leider nicht gefunden werden." Below this message, the text "Fehlercode: 404 (Not Found)" is shown in bold. Further down, a message states "Dieser Service ist im Moment nicht verfügbar. Wir arbeiten bereits daran und bitten Sie um Verständnis." followed by two bullet points: "• Zurück zur [Startseite](#) von BILD.de" and "• Nutzen Sie die [Suchfunktion](#) um Informationen zu finden." At the bottom of the error message box, it says "Ihr BILD.de - Team".

Ohne Worte...

Entartet geschlechtsbetont

[RA Max-Lion Keller](#): „Der Bayerische VGH (Urteil vom 23.03.2011, Az. 7 BV 09.2517) hat entschieden, dass eine Internetseite, die Darstellungen eines volljährigen Models in ‚unnatürlich geschlechtsbetonter Körperhaltung‘ enthält, dann nicht gegen das Verbot des § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 Jugendmedienschutz-Staatsvertrag ([JMStV](#)) verstößt, wenn die Darstellerin zum Zeitpunkt der Aufnahmen nachweislich über 18 war und wenn diese Angabe auch deutlich aus dem Angebot hervorgeht.“

In welchem Jahrhundert leben wir eigentlich? Es wird nicht mehr lange dauern, dann wird das „gesunde Volksempfinden“ wieder als juristische Kategorie seinen Einzug in Urteile halten. „Unnatürlich geschlechtsbetont“ – wider die Natur, sozusagen entartet geschlechtsbetont.

Geislinger Gemeinderat lernt den Streisand-Effekt kennen

Dokumententyp: PDF
<http://www.geislingen.de/pdf/gesamtbericht.pdf>

Microsoft Word - Titelseite.DOC

... Zurzeit sind nur drei von zweiundzwanzig **Stadträten** Frauen (siehe Foto oben). Anteil der
Indiziert am: 04.02.2011 um 08:09:11 Uhr
Dokumententyp: PDF
<http://www.geislingen.de/pdf/nachhaltigkeitsbericht2010.pdf>

Microsoft Word - Gestattungsvertr.DOC

... Beschluss des **Stadtrates** die Nahwärmeversorgung für die Gebiete ?Nördlicher
Tegelberg? und ... 2 sicherzustellen, dass auf in ihrem Eigentum befindlichen Grundstücke
wo vom **Stadtrat** die ...
Indiziert am: 04.06.2010 um 09:40:18 Uhr
Dokumententyp: PDF
http://www.geislingen.de/pdf/8_13_Rationelle_Energie_Sued.pd...

<http://www.geislingen.de/data/veranstaltungenical.php?id=45280872>

... deftigen Mittagessen aus der Gulaschkanone von Kreis- und **Stadtrat** Peter Maichle. Mit
einem ...
Indiziert am: 22.04.2011 um 03:54:06 Uhr
Dokumententyp: Unbekannt
<http://www.geislingen.de/data/veranstaltungenical.php?id=452...>

Abgeordnetenwatch.de: „Mit einer einstweiligen Verfügung gegen
Transparenz und öffentlichen Bürgerdialog“.

Ein [Gemeinderatsmitglied](#) aus [einer schwäbischen Kleinstadt](#)
steht für eine öffentliche und transparente Kommunikation mit
dem Bürger nicht zur Verfügung. „Nun also quoll ein
zweiseitiges Schreiben an ‚Abgeordnetenwatch.de‘ aus unserem
Faxgerät“ (...) Sein Mandant, so der Advokat, wünsche keine
Veröffentlichung des Namens auf [abgeordnetenwatch.de](#). Deswegen
sei die Profilseite des Ratsherrn, der seit einigen Wochen von
Bürgern öffentlich befragt werden kann, ‚unverzüglich, also
sofort‘, zu löschen.

Nein, es ist *nicht* [Holger Schrag](#), der regt sich auch über die
einstweilige Verfügung auf. Kein Wunder, der ist ja auch
„[selbstständiger Fachinformatiker](#)“.

Guckst du auch [hier](#): „Wie sich Kommunalpolitiker gegen
Bürgerfragen auf [abgeordnetenwatch.de](#) wehren“ und unter
„[Streisand-Effekt](#)“.

Deutsch bleibt deutsch, da helfen keine Pillen. Was will man
auch von einer Gemeinde erwarten, die lauter Word-Dokumente
ins Internet stellt...

Klein Burks revisited



Das bin ich im Jahr 1954.

Doktor-Domino revisited

De Plagio: „Die Universität Bonn hat also entschieden: Chatzimarkakis’ Doktorgrad ist weg. Und außer dem Enttitelten selbst dürfte das auch niemanden ernsthaft überraschen.“

By the way: Was macht eigentlich Margarita Mathiopoulos?

Grünes Licht im EU-Parlament für Internet-Zensur

Roberta Angelilli von der konservativen Europäischen Volkspartei (EVP), sprach von einem „Schritt nach vorn beim Schutz unserer Kinder“. Bei der Möglichkeit für Websperren handle es sich nicht um Zensur, da es ausschließlich um Kinderpornographie gehe. ([Heise](#))

Zhang Chunqiao von der kommunistischen Partei Chinas (KPCh) sprach von einem „Schritt nach vorn beim Schutz unserer Gesellschaft“. Bei der Möglichkeit für Websperren handle es sich nicht um Zensur, da es ausschließlich um staatsgefährdende Inhalte gehe.

Hadschi Halef Omar Ben Hadschi Abul Abbas Ibn Hadschi Dawud al Gossarah von der saudi-arabischen Wahabiten-Partei (SAWP) sprach von einem „Schritt nach vorn beim Schutz unserer Religion“. Bei der Möglichkeit für Websperren handle es sich nicht um Zensur, da es ausschließlich um den Schutz des Islam gehe.

O'Brien vom Ministerium für Liebe und Wahrheit sprach von einem „Schritt nach vorn beim Schutz unserer Kinder“. Bei der Möglichkeit für Websperren handle es sich nicht um Zensur, da es ausschließlich um die Verhinderung von Gedankenverbrechen gehe.

Der Hack des Tages: Falsches MG richtig auf Brücke montiert

Falsches Maschinengewehr richtig auf Brücke montiert – der [Berliner Kurier](#) ist eine Boulevardzeitung und berichtet detailliert: „Das Gewehr (Typ M 16) mit Zielfernrohr, 50 Patronen, war Richtung Ostbahnhof aufgestellt und auf einem Stativ befestigt. Daneben Banner in englischer Schrift mit den Sprüchen ‚Erschießt die Irren‘ und ‚Gewinn einen Leopard 2 Panzer‘.“

Und nun zu uns, Kurier: „Die Beamten in Friedrichshain nahmen die Kunststoff-Attrappe mit, schrieben eine Anzeige wegen Verstoß gegen das Waffengesetz.“ Neiiiiin. Wegen Hut sieht Vater doof aus. „Wegen“ bedarf (ja, bedarf auch!) des Genitivs!

Kopf ab zum Gebet: Es geht um Jugendschutz!

[Heise](#): „Nach einem [Urteil des Europäischen Gerichtshofes](#) (EuGH) vom 8. September 2010 muss der Glücksspielstaatsvertrag der Bundesländer reformiert werden. Der EuGH hatte unter anderem moniert, dass der Staat seinen Monopolanspruch nicht mit Suchtprävention begründen und gleichzeitig massiv für seine Lotterien werben könne. In ihrer aktuellen Form verstoße die deutsche Regelung gegen die EU-Vorgaben zum freien Dienstleistungsverkehr und der Niederlassungsfreiheit.“

(Der Bericht von Welt Online, auf den sich Heise bezieht, verlinkt nur auf sich selbst und lässt den Leser selbst nach den Quellen suchen. Warum sollte ich also auf die verlinken? Deppen, elende.)

Aus völkerkundlicher Sicht ist immer viel interessanter, was die Medien hierzulande weglassen. Die unsäglich verlogene These, es gehe um „Suchtprävention“ und deshalb müssten „Glücksspiele“ verboten oder reguliert werden, ist nicht anderes als staatlich organisierte Wegelagerung. Mir fällt da immer die GEZ ein. Warum drischt die Journaille nicht auf die angebliche „Suchtprävention“ ein? Weil sich auf den öffentlichen Diskurs die irrige Idee, man könnte gegen gesellschaftlich unerwünschtes Verhalten (um nichts anderes handelt es sich bei „Sucht“) „vorbeugen“, wie ein klebriger Mehltau legt und jede Diskussion abwürgt.

Ich vermute, dass das etwas veraltete Wort „Suchtprävention“, mit dem man in den 70-ern Prohibition und Zwangmaßnahmen, etwas gegen Junkies, begründete, bald ersetzt wird durch das modernere „Jugendschutz“. Mit „Jugendschutz“ kann man alles begründen, sogar Arbeitslager. Und man hat die Garantie, dass automatisch bei dem relevanten Teil der Wählerschaft (es geht nie um irrelevante Minderheiten wie mich) das Gehirn automatisch ausgeschaltet wird.

Kopf ab zum Gebet, es geht um ~~Suchtprävention~~ Jugendschutz.

Mescalero, reloaded

Die Nachgeborenen werden nicht wissen, wer in die 70-er Jahren [Mescalero](#) war. Um er kurz zu machen: Der freute sich heimlich über etwas, worüber „man“ sich nicht freuen durfte, weil das pöhsse gewesen wäre. „Unzulässige Schadenfreude“ oder so.

Unsd jetzt zu etwas vermeintlich ganz anderem. Was lesen wir in der [Washington Post](#)? „Anonymous hackers claim to have stolen encrypted military passwords from major US contractor“.

Ich mag das eigentlich nicht, weil derartige Schlagzeilen den Mythos beflügeln, „Hacker“ besäßen irgendwelche magischen Fähigkeiten und es könnte sogar eine „Online-Durchsuchung“ stattfinden, wenn man nur Beamte in diesen Fertigkeiten schulen könnte. Mitnichten.

Es ist alles ganz einfach. Ein Satz erklärt es – „Anonymous“ antwortet der betroffenen Militär-Firma:

„You have a security policy?“ they said. „We never noticed.“

Quod erat demonstrandum. Bruhahaha.

Aktive Wanzen

[Netzpolitik.org](#): „Es war ja davon auszugehen, dass die offengelegten Wanzen der Polizei nicht mehr in Betrieb, bzw. nicht mehr erreichbar sein würden (...) Nur um uns zu vergewissern haben wir mal ein paar der Nummern angerufen. (...) Die Wanzen sind allem Anschein nach nicht nur noch aktiv, sondern auch in keiner Form gegen unauthorisierten Zugriff geschützt.“

Ganz großes Kino.

Kapitalismus, reloaded

Liebe Kinder, den Kapitalismus und was das ist, haben wir schon mehrfach durchgenommen (hier: „Der diskrete Charme des Kapitalismus“, [hier](#): „Wall Street and the Financial Crisis: Anatomy of a Financial Collapse“, [hier](#): „Höhere Strompreise?“ und [hier](#): „Was war noch mal gleich die freie Marktwirtschaft?“

Die Frage, wo das alles enden soll, darf in deutschen Medien nicht gestellt werden – das wäre die so genannte Systemfrage. Seit dem Zusammenbruch des sogenannten Sozialismus gilt der Kapitalismus, den geistig Arme mit großer Penetranz suggestiv „freie Marktwirtschaft“ nennen, als das Ende und das eschatologische Ziel der Geschichte. Danach entwickelt sich nicht mehr. Die Welt ist sozusagen stehengeblieben. Und was nach dem Weltende kommt, ist eben kein Thema mehr im politischen und medialen Diskurs.

Heute bespricht sueddeutsche.de ein Buch: *Seit Ronald Reagans Amtszeit wird das Vermögen der USA systematisch und massiv von unten nach oben umverteilt. Einen „dreißigjährigen Krieg“ nennen das die US-Politologen Jacob Hacker und Paul Pierson in ihrem wuchtigen, mythenzerstörenden Buch „Winner-Take-All Politics“.*

Welche „Mythen“ meinen die denn? Der Kapitalismus mache alle reich und glücklich? So etwas hört man ja auch von CDU-Politikern und von der Politsekte FDP sowieso.

Nun, die US-amerikanische Arbeiterklasse ist sicher und bekanntlich eine der dümmsten der Welt, vor allem, weil ihr Kopf zudem auch noch von Aberglauben und religiösem Mumpiz vernebelt ist. Sollen die doch alle verelenden. Arbeit macht frei und jeder ist seines Glückes Schmied oder so ähnlich. (War das jetzt Calvin oder Hitler? Oder gar beide?) Von dort ist also nichts zu erwarten.

Kein Mensch interessiert sich dafür, dass die Reichen immer

reicher und die Armen immer Ärmer werden. Das ist kein Thema für politische Talkshows, obwohl bei den bräsigen Deutschen doch sicher die Garantie bestünde, dass niemand die Systemfrage stellt oder gar das FK-Wort in den Mund nimmt.

Noch mal ganz langsam und in aller gebotenen Kürze zum Mitschreiben: Kapitalismus gibt den Reichen und nimmt den Armen, nicht weil jemand böse ist, sondern weil die Gesetze der Ökonomie das erzwingen. Aber was rede ich, es hört ja eh keiner zu...

Battlefield



Gesehen auf der italienischen Sim [Kassarya](#), „la citta' di Pietra“.

Termiten in der Rupununi



Das Foto wurde 1982 in der [Rupununi-Savanne](#) in Guyana (Südamerika) gemacht. Wer in Biologie gefehlt hat: Ich stehe da vor einem Termitenhügel ([Manari-Ranch, östlich von Lethem](#)).

Tweet of the day 41

[Der Wurfschuh](#): „Das Wort Geschlechtsverkehr ist, rein grammatisch gesehen, eigentlich auch nichts anderes als ein Kopulativkompositum.“

Cross-site scripting attempt:

sueddeutsche.de spioniert Nutzer aus



Die Süddeutsche erlaubt also einen [Hackerangriff](#) auf harmlose Nutzer ihrer Website... Es wundert mich nicht. Das Thema [hatten wir schon einmal](#) hier.

Politische Rituale

Constanze Kurz, Front Girl des CCC, auf [faz.net](#) über politische Rituale im Bundestag:

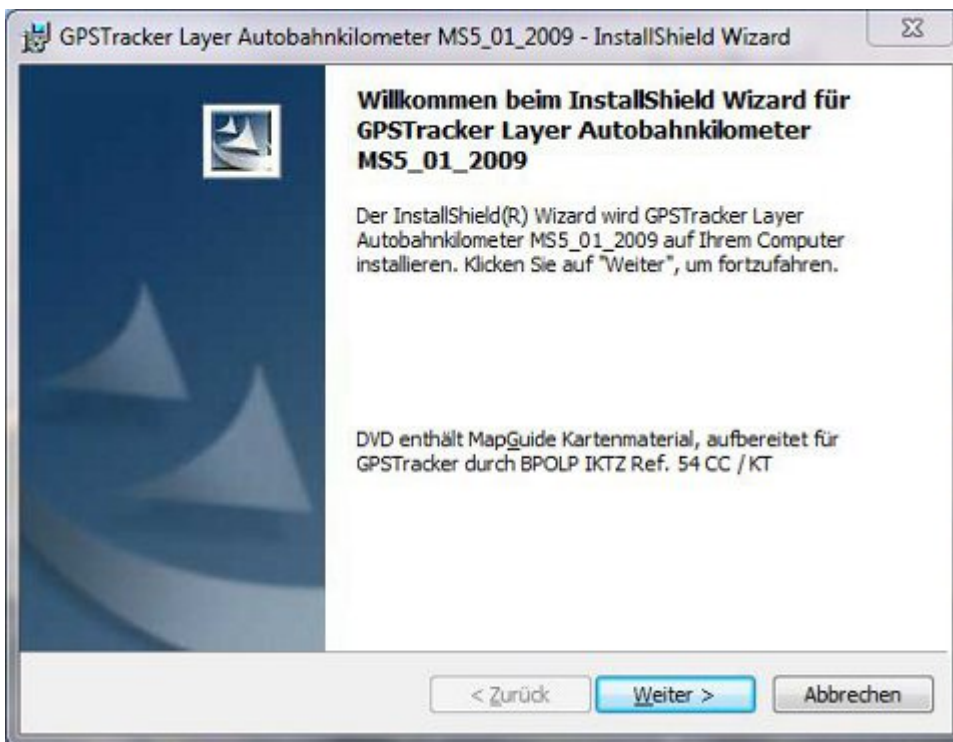
„Bei kritischen Themen drohte nun am Montag der Sachverstand über die Fraktionsdisziplin zu siegen, ein im Bundestag offenbar unglaublicher Vorgang. Die Enquetekommission war dank der flexiblen Mehrheiten drauf und dran, bei den Themen Netzneutralität und Datenschutz Beschlüsse zu fassen, die nicht mit der Regierungslinie übereinstimmten. (...) Die bedauerlich klare Botschaft aber lautet: Es geht nicht um die

Sache, es geht um die Durchsetzung von politischen Leitlinien im Interesse zukünftiger Profite für die Netzkonzerne. Nicht einmal den Fragen der Journalisten mochte man sich danach noch stellen, die geplante Pressekonferenz wurde kurzerhand abgesagt.“

Vgl. auch mein [Kommentar](#) in der taz: „Feigenblatt der Internet-Ausdrucker“.

Hackergruppe Zollrechner

entert



Ein [Artikel](#) von mir in der taz: „Weil die Bundespolizei ihre Computer zu nachlässig wartet, gelang der No-Name-Crew ein Zugriff auf vertrauliche Zoll Daten. Die Hacker protestieren damit gegen Überwachung.“

Für das fachkundige Stammpublikum von burks.de zusätzliche

Infos:

* Du sprichst jetzt in #talk

* Das Thema für #talk ist: ...: || NNC und die Welt || :... -= TS: ts.nn-crew.cc =- :>< --- // Haste Ehec , biste eh weg! * Das Thema für #talk wurde gesetzt durch SpecterNNC um Mon Jul 4 18:50:54 2011 * [NNC]-Master^Bot gibt Voice-Status an burks -[NNC]-Master^Bot- Willkommen auf dem n0-N4m3 Cr3w IRC Server. Du sprichst nun im Channel #Talk. Viel spa? ;) (13:27:15) *: need .tar.gz

nanu, burks traut sich ohne tor ins irc

jajaja

ich suche nur jemanden, der eine klitzekleine technische frage zur bunddespolizei beantwortet .-)

ahja =)

* beiter hat die Verbindung getrennt (Input/output error)

na, dann stell doch deine frage

das dann bestimmt auch jeder andere hier beantworten...: die sache sieht für mich so aus, als hätten die auf ihrer seite eine mysql-Lücke gehabt...

und sollen diejenigen deine Frage erraten?

,dann...?

hm

kann alles mögliche gewesen sein

ich wüsste gern, welche sicherheitslücke für den hack benutzt wurde nach ansicht der hier anwesenden experten

die haben auch xampp und andere lustige software eingesetzt =)

burks: ich stöber gerade ein wenig im php rum, immerhin an der stelle wo ich nachsah nutzen sie prepared statements

ja, die seite ist ja noch online, da sind sogar word-dokumente drin

Juhuuuuu,

Ich hab rtmpdump umgebaut, kann jetzt direkt justin.tv streams abripen

ohne diese scheiß premium müll

ein brief der firma microtec an die Bundespolizei

und gespeicherte passwörter im klartext

nice Allen

tracerouting auf nn-crew.cc ist auch nett lol

^^

* Darkhammer (Darkhammer@NNC-C68A3FEB.perfect-privacy.com) hat #talk betreten

* [NNC]-Master^Bot gibt Voice-Status an Darkhammer

* Darkhammer (Darkhammer@NNC-C68A3FEB.perfect-privacy.com) hat #talk verlassen (Darkhammer hat nen Abgang gemacht)

* Darkhammer (Darkhammer@NNC-C68A3FEB.perfect-privacy.com) hat #talk betreten

[Darkhammer] Moin

* sexdog setzt Modus +q #talk Darkhammer

* sexdog gibt Op-Status an Darkhammer

* [NNC]-Master^Bot gibt Voice-Status an Darkhammer

moin

hoi

* crade hat die Verbindung getrennt (Quit:)

ich glaube, alle warten schon auf dich, Darkhammer =)

* radialis hat die Verbindung getrennt (Quit: smoke a cigarette)

* radialis (~mnnlich@NNC-A7ED9A97.dip.t-dialin.net) hat #talk betreten

* [NNC]-Master^Bot gibt Voice-Status an radialis

deine große stunde naht =)

Server des Zolls geknackt: Deutsche Cyber-Abwehr eingeschaltet

LOL

* radialis hat die Verbindung getrennt (Quit: smoke a cigarette)

* radialis (pallmall@NNC-A7ED9A97.dip.t-dialin.net) hat #talk betreten

* [NNC]-Master^Bot gibt Voice-Status an radialis

sie nutzen openstreetmap, vorbildlich

DEFCON5

Darkhammer, wo steht das?

die software ist von mapandguide.com

http://www.google.de/#sclient=psy&hl=de&source=hp&q=bundespolize&aq=f&aqi=g5&aql=&oq=&pbx=1&bav=on.2,or.r_gc.r_pw.

http://www.google.de/#sclient=psy&hl=de&source=hp&q=bundespolize&aq=f&aqi=g5&aql=&oq=&pbx=1&bav=on.2,or.r_gc.r_pw.&fp=e24fcbf8097e05b4&biw=1283&bih=668

erster eintrag

Dark hat ne ganz schöne Lawine los getreten :-)

:D

hm

Darkhammer: waren das eigentlich alle unterlagen?

nicht wirklich

ich hätte nämlich noch gerne ein paar kataloge

=)

aber einige der unterlagen sind auch ziemlich irrelevant...und ausserdem funzt die software nicht mit 64bit windows

die scheinen ja alte rechner zu haben beim zoll

@Darkhammer (12:41:24) ctxm: ich hab nur kurz eine slowpostattacke auf hop2 gefahren, weil ich (wirklich) nur gucken wollte ob der server anfällig ist. und seitdem ist er down :/ sorry

klar

xD

die werden einmal gekauft und dann verwendet

wie ist der Link zum FTP ?

solange, bis die wartungsverträge ausgelaufen sind

ist eigentlich in fast allen behörden so =)

Dann können sie ja jetzt mal ihr Cyber-Abwehrzentrum beim Bundesamt für Sicherheit testen

hehe

da ist ein haufen kml-dateien, sind die sicher dass keine einsatzdaten weg sind?

* Darkhammer hat die Verbindung getrennt (Input/output error)

lambda: nur solange, bis denen nachgewiesen wurde, dass welche weg sind

dann wird das zurückgenommen und das Gegenteil behauptet =)

* DCC CHAT mit Darkhammer abgebrochen.

(13:44:25) *root: sind vom zoll-server

(13:44:26) *root: #fail

lol?

* Darkhammer (Darkhammer@NNC-C68A3FEB.perfect-privacy.com) hat #talk betreten

* [NNC]-Master^Bot gibt Voice-Status an Darkhammer

soll das ein statement sein? „hacker brechen mit slow post attack in rechner der bundespolizei ein?“

bruhaha

btw ich schreib was für die taz zum thema [x] suche experten

als ob

hm

burks? hä?

burks: wenn doch, sagt dir rafff was?

burks ist wohl neuer internet experte bei der taz :D

burks: wobei die anzahl der f beliebig ist

lol

insofern bin ich da skeptisch

als vorgeblicher pressefuzzi kann man nämlich super trollen

xD

* T2k (eXecute@E2C6ABC9.5C205362.3DDB6997.IP) hat #talk betreten

vorgeblich?

* [NNC]-Master^Bot gibt Voice-Status an T2k

* Dolormin (dolormin@NNC-9D51E2BB.dip.t-dialin.net) hat #talk betreten

* [NNC]-Master^Bot gibt Voice-Status an Dolormin

was rauchst du

hallo

kannst mich ja anrufen :-)

burks: och, bin da immer sehr skeptisch

du könntest ja was auf deine seite schreiben, um zu beweisen wer du bist

:D

klar, die beste methode ist immer noch, mir eine verschlüsselt mail zu schreiben oder über die privacybix anonym

burks_gpf auf skpe

habe kein skype

* Han` (Han@NNC-CC7DD834.adsl.alicedsl.de) hat #talk betreten

* [NNC]-Master^Bot gibt Voice-Status an Han`

satellitentelefone sind der neuste trend

ist doch eh egal, weil du sowieso alles veröffentlichst =)

burks: aber ernsthaft, raff solltest du doch kennen?

lambda: als freier mitarbeiter?

wer zu dem hack ein statement abgeben will: https://privacybox.de/cgi-bin/tram_msg.pl?sus=burks

Jemand von der NN Crew da, der mit dem BPOL GPS Tracker Leak zu tun hatte ?

* Johann (johann@NNC-843D3EA8.customer.m-online.net) hat #talk betreten

* [NNC]-Master^Bot gibt Voice-Status an Johann

jeff: na sie schreibt ebenfalls artikel zu netzthemen

* Darkhammer hat die Verbindung getrennt (Ping timeout)

moin

ich kenne da nur 2 und raff nicht

hm

* Darkhammer (Darkhammer@NNC-C68A3FEB.perfect-privacy.com) hat #talk betreten

* [NNC]-Master^Bot gibt Voice-Status an Darkhammer

Ich finde es von euch sehr peinlich, es so dazustellen, das ihr den Server von der BPOL „gehackt“ habt. Nein ihr habt nur Daten eines Mitarbeiters von einem Dritten bekommen...

Und schmückt euch mit fremden Federn!

ach?

* jeff hat die Verbindung getrennt (Client exited)

und woher willst du das wissen t2k

* jeff (jeff@NNC-6E4115C6.perfect-privacy.com) hat #talk betreten

* [NNC]-Master^Bot gibt Voice-Status an jeff

Da ich so einiges weiß...

kann ja jede sagen, kann man das irgendwie belegen?

*jeder

T2k beweise :)

jep

ftps://UweLublow:090306gpstrackerUweLublow@217.91.35.107:990

http://217.91.141.147/phpmyadmin/index.php?db=ptsdatabase&token=553fcb5e0ef41e24b716d2b9756f209d < - da hat er noch ne DB von dennen rennen die daten stehen auch im leak du papnase :D

xD

* d1s1 hat die Verbindung getrennt (Connection reset by peer)

kann auch Logs auspacken

lange vorm Leak

lol

aber mir is das eigentlich wayne... nur peinlich für NNCrew

zieh ab

* Darkhammer (Darkhammer@NNC-C68A3FEB.perfect-privacy.com) hat #talk verlassen (Darkhammer hat nen Abgang gemacht)

* Darwin81 hat die Verbindung getrennt (Quit: Verlassend)

* Darkhammer (Darkhammer@NNC-C68A3FEB.perfect-privacy.com) hat #talk betreten

[Darkhammer] Moin

* sexdog setzt Modus +q #talk Darkhammer

* sexdog gibt Op-Status an Darkhammer

* [NNC]-Master^Bot gibt Voice-Status an Darkhammer

Noob Ermittler?

* Darkhammer setzt einen Bann auf *!*eXecute@*.5C205362.3DDB6997.IP

* [NNC]-Master^Bot hat T2k aus #talk gekickt (Banned by Darkhammer)

erstmal die server wieder on bringen